



*(Von links) Referent Bernhard Hertrich, Rechtsanwalt für Steuerrecht und Vorsitzender von Haus & Grund Singen mit dem Vorstand Susan Galster, Henriette Rauch und Gert Lämmlin*

Ein ehrender Schweigemoment wurde den im letzten Jahr Verstorbenen gewidmet. Namentlich wurde gedacht dem von 1964 bis 2004 stellvertretenden Vorsitzenden unseres Vereins, dem ehemaligen Direktor der Volksbank Lörrach Hubertus Langer, der im November 2021 im gesegneten Alter von 92 Jahren verstorben war, sowie dem im Januar 2022 plötzlich verstorbenen Ortsvorstand Siegfried Müller.

Vorsitzende Henriette Rauch hielt einen kurzen Rückblick über die Aktivitäten im Vereinsjahr. Corona hat die Welt aus den Fugen gebracht, aber der für die meisten unvorstellbare Krieg in der Ukraine noch viel mehr. Die Auswirkungen sind spürbar: Lieferketten-Probleme in Industrie und Bauwirtschaft, Inflation, viele Haushalte werden Energiekosten nicht mehr zahlen können. Die Alltagsprobleme der Vermieter rücken in den Hintergrund (Mietpreislösung, Kappungsgrenze, CO<sub>2</sub>-Abgabe). Die wohnungspolitischen Schlagzeilen steigern sich täglich zu Klimageld, Koppelung der Miethöhe an die Gehälter, Verbot vom Heizen mit Holz, fehlende Handwerker und Alternativen für Gasheizungen. Weiter sprach sie das drohende Aus für kleine Wasserkraftwerke, eine denkbare Renaissance der Kohlekraft und „ethisch gebotener“ Kernenergie an. Nach den Worten der Bundesbauministerin ist der Spagat zwischen bezahlbarem Wohnen und energetischer Modernisierung und der erneuten Diskussion, ob es eine bald etwa platzende Immobilienblase gibt, nicht lösbar.

Rauch berichtete von ihrer Teilnahme am Zentralverbandstag in Leipzig, der Mitgliederversammlung des Hauseigentümergebietes Basel-Stadt, der feierlichen Übergabe nach 50 Jahren Immobilien Seiter von Helmut Seiter an Kaja Wohlschlegel, womit auch die Ortsverbindungsstelle auf sie übergeht. Sie informierte über den Landesverbandstag in Karlsruhe, geleitet erstmals durch den neuen Vorstand von Haus & Grund Baden, Thomas Haller, in der als Aufsichtsratsvorsitzender Marc Wurster gewählt und seine Vorgängerin Eva-Maria Leirer verabschiedet wurde. Die Aufsichtsräte wurden neu gewählt, neben Rauch (erneut nach ihrer ersten AR-Wahl 2019) sieben weitere, wodurch ein gewisser Generationenwechsel fortgesetzt wurde. Die Bezugsgebühren für das Verbandsmagazin als wichtiges Organ der Organisation wurden wegen der allgemeinen Kostensteigerung angepasst. Rauch konnte erfreut von den trotz Corona durchgängigen, präsenten Vorstandssitzungen, verbunden mit der Beiratssitzung im Gasthaus Engel, Rickenbach, und Frühjahrssitzung im Vereinsbüro, berichten. Anschließend über-



*Der Vorstand mit den Gästen (von links): Markus Lacher, Theresia Boddenberg, Emilie Rauch, Kerstin Henning, Annemarie Scheidel, Gilbert Sperry, Henriette Rauch, Marc Maurer, Susan Galster und Gert Lämmlin*

ließ die Vorsitzende Bernhard Hertrich, Rechtsanwalt für Steuerrecht und Vorsitzender von Haus & Grund Singen, das Wort für das den Mitgliedern auf den Nägel brennende Thema der neuen Grundsteuer. Sein Vortrag war praxisnah mit Hintergründen versehen und wurde von den Anwesenden mit großem Interesse verfolgt. Während des Vortrags und in dessen Anschluss waren Fragen willkommen und so fand ein lebhafter und kurzweiliger Dialog mit den Mitgliedern statt. Der Referent gestattete uns freundlicherweise die Weitergabe seiner Powerpoint-Präsentation. Er verzichtete sogar auf ein Honorar, erhielt flammenden Applaus und ein liebevoll gestaltetes Weinpräsent.

Vorstandsmitglied und Steuerberaterin Kerstin Henning stand ebenfalls für eine erweiterte Diskussion zur Verfügung und stellte das Angebot unseres Vereins vor, für Mitglieder die Grundsteuererklärung für einen Gebührenbeitrag von 150 Euro zzgl. Umsatzsteuer zu übernehmen. Es folgte der Kassenbericht 2021 von Kerstin Henning und die Wahl der Kassenprüfer der neuen/alten Kassenprüferinnen Emilie Rauch und Annemarie Scheidel für weitere zwei Jahre. Traditionell wurden zuvor schriftlich eingereichte Fragen der Mitglieder beantwortet von Henriette Rauch und Ortsvorständin Barbara Kühn-Knobel, speziell zum neuen WEG-Recht. Aus Dank für das Mittragen der Corona-Einschränkungen schenkte der Verein jedem Mitglied eine Sonnenblume aus einem solidarischen Projekt.

## Unser Beratungsangebot im September

- Die nächsten **Nebenkostenberatungen** finden am Donnerstag, 8. September sowie am Freitag, 23. September, zwischen 17 und 19 Uhr nach Terminvereinbarung, statt.
- Die **Rechtsberatung** in Bad Säckingen findet am 1. September in der Volksbank Rhein-Wehra, Schützenstraße 7-11, Bad Säckingen, zwischen 16 und 18 Uhr statt.
- Die nächste **Nebenkosten- und Rechtsberatung** in Schönau findet am 12. Oktober in der Hausverwaltung Kühn-Knobel, Luisenstraße 4, Schönau, zwischen 17 und 19 Uhr, statt.
- Die **Steuerberatungen** finden nur telefonisch statt. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte während der Öffnungszeiten an die Geschäftsstelle.

Bitte vereinbaren Sie zu allen oben genannten Beratungen einen Termin unter der Telefonnummer 07621/46180.